



<b>5</b>	<p>Ich erhalte Versorgungs- oder Hinterbliebenenbezüge nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder habe einen entsprechenden Antrag gestellt:</p> <p>nein                      ja                      Antragsverfahren läuft gemäß Antrag vom _____</p> <p>Dienststelle _____</p> <p>Anschrift _____</p> <p>Versorgungsnummer/Aktenzeichen _____</p>
<b>6</b>	<p>Der Abschnitt 6 ist nur auszufüllen von Beschäftigten, deren Bezüge nach <b>besoldungsrechtlichen Vorschriften</b> gezahlt werden, sowie von <b>Beschäftigten in einer öffentlich rechtlichen Ausbildung</b>.</p>
<b>6.1</b>	<p><b>Familienstand</b></p> <p>a) ledig                      b) verheiratet                      c) eingetragene Lebenspartnerschaft                      d) verwitwet                      e) geschieden</p> <p>f) Ehe/Lebenspartnerschaft aufgehoben oder für nichtig erklärt</p> <p>seit:</p> <p><b>Zusatzfragen zum Personenkreis</b></p> <p>a), e) und f): Werden einer Person aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung Unterhalt und Unterkunft gewährt?                      ja                      nein</p> <p>e) und f): Besteht gegenüber dem früheren Ehe-/Lebenspartner eine monatliche Unterhaltsverpflichtung?                      ja                      nein</p>
<b>6.2</b>	<p><b>Zusätzliche Angaben für verheiratete und in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebende Bezügeempfänger:</b></p> <p>Meine Ehe-/Lebenspartnerin, mein Ehe-/Lebenspartner Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum</p> <p>_____</p> <p>a) steht in <b>keinem</b> Beschäftigungsverhältnis</p> <p>b) steht in einem Beschäftigungsverhältnis als</p> <p>    Beamtin/Beamter, Richterin/Richter, Berufssoldat/Soldat auf Zeit</p> <p>    Anwärtlerin/Anwärter, Referendarin/Referendar</p> <p>    Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer</p> <p>    Auszubildende/Auszubildender</p> <p>Sie/Erist</p> <p>    vollbeschäftigt</p> <p>    teilzeitbeschäftigt mit wöchentlich _____ Std./Unterrichtsstd.</p> <p>Das LBV NRW prüft an Hand der unten einzutragenen Beschäftigungsstelle, ob es sich hierbei um eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst handelt.</p> <p>c) ist nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder nach einer Ruhelohnrordnung versorgungsberechtigt.</p> <p><b>Zusatzfragen zum Personenkreis b) und c)</b></p> <p>Bezeichnung der Dienststelle, Firma oder Pensionsregelungsbehörde:</p> <p>_____</p> <p>Anschrift _____</p> <p>Personalnummer /AktENZEICHEN _____</p>
<b>6.3</b>	<p>Ich habe Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld und Familienzuschlag besteht:</p> <p>nein                      ja, Kindergeldbescheid</p> <p>                                    ist beigefügt</p> <p>                                    wird nachgereicht</p>

7	<p>Meine Bankverbindung für die Überweisung der Bezüge lautet:</p> <p>Name/Bezeichnung des Geldinstitutes</p> <hr/> <p>IBAN (International Bank Account Number)*)</p> <p>BIC (Bank Identifier Code)*)</p> <p style="text-align: right;">*) IBAN ist <b>immer</b>, BIC nur bei ausländischer Bankverbindung anzugeben.</p>
8	<p>Folgende Unterlagen sind beigefügt:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Stuserklärung zur Prüfung der Sozialversicherung und Zusatzversorgung</p> <p>Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug</p> <p>Eheurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde</p> <p>Kindergeldbescheid</p> <p>Geburtsurkunde(n) der Kinder</p> <p>Antrag auf Überweisung von Vermögenswirksamen Leistungen</p>
9	<p>Bemerkungen:</p>
10	<p>Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede in den vorstehend dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung dem Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW, 40192 Düsseldorf, sofort anzuzeigen, und dass ich alle Bezüge, die ich infolge unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Meldung zuviel erhalten habe, zurückzahlen muss.</p> <p>(Ort und Datum) <span style="float: right;">(Unterschrift)</span></p> <p>Datenschutzrechtlicher Hinweis:  Die mit diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des § 18 Datenschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) verarbeitet. Ihre Angaben sind erforderlich, um Ihre Bezüge in der zustehenden Höhe berechnen und zahlen zu können. Ihre Mitwirkungspflicht ergibt sich aus Ihrem Beschäftigungsverhältnis zum Land Nordrhein-Westfalen.</p>